

Inhalt

Dank	9
Einleitung	11
Aufbau der Arbeit	15

Teil I Kontext der Untersuchung

1 Das Feld der stationären Jugendhilfe	21
1.1 Forschungen mit Adressat*innenperspektive	21
1.2 Care-Leaver-Debatten in den Hilfen zur Erziehung	26
1.3 Zur Thematisierung von Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen in der Sozialen Arbeit.....	32
1.4 Normalität und Normalisierung in der Sozialen Arbeit.....	36

Teil II Theoretische und methodologische Rahmung

2 Theoretische und methodologische Perspektiven	43
2.1 Theoretische Implikationen des Biographiekonzeptes	45
2.2 Übergangstheoretische Perspektiven	61
2.3 Subjektivierung, Macht und Normalität bei Judith Butler	68
2.4 Intersektionalität als Analyseperspektive.....	81
2.5 Zusammenführung – Zur Analyse von Normalitätskonstruktionen auf verschiedenen Ebenen – Heuristische Perspektive der Arbeit	90
3 Methodische Herangehensweise	99
3.1 Grounded Theory als Forschungsstil.....	99
3.2 Biographisch-narratives Interview als Erhebungsmethode	101
3.3 Darstellung des Forschungsprozesses	108

Teil III

Empirische Analysen

4	Einführung in die Einzelfallanalysen	139
5	Falldarstellung Elif Yıldız	143
5.1	Rekonstruktion biographischer Ereignisse – Biographisches Kurzporträt.....	143
5.2	Anbahnung des Interviews und Reflexion der Interviewsituation.....	144
5.3	Konstruktion der Biographie – Übersicht Interviewverlauf	145
5.4	Feinanalyse der Anfangssequenz – Rahmungen Interviewsituation.....	147
5.5	Biographie bis zur Jugendhilfe – »Am (.) Gymnasium ist eigentlich alles gut gegangen ich bin sehr eine Fleißige auch interessiert so«	149
5.6	Übergang in die Jugendhilfe – »Zufälligerweise am Tag der Frau [...] bin ich von zu Hause weg«	155
5.7	Biographie in der stationären Jugendhilfe – »Dort bin ich gewesen, fürneinhalb Jahre lang«	172
5.8	Entwicklungen in und nach der stationären Jugendhilfe – »Und äh:m möchte dieses Jahr im September dann an der Uni Deutsch und Geschichte studieren«	180
5.9	Jugendhilfeeferfahrungen führen zu Ausgrenzungserfahrungen – »Ich habe wie so das Gefühl gehabt=ich kriege einen Stempel aufgedrückt, so Opfer«.....	196
5.10	Fazit Fall Elif Yıldız – Zwischen Ausgrenzung, Handlungsmacht und Widerstand	205
6	Falldarstellung Celina Schweizer	209
6.1	Rekonstruktion biographischer Ereignisse – Biographisches Kurzporträt.....	209
6.2	Anbahnung des Interviews und Reflexion der Interviewsituation.....	211
6.3	Konstruktion der Biographie – Übersicht Interviewverlauf	213
6.4	Feinanalyse der Anfangssequenz – Rahmungen Interviewsituation.....	214
6.5	Biographie bis zur Jugendhilfe – »Ja am Anfang von meiner Zeit ist eigentlich alles okay gewesen«.....	217
6.6	Biographie in der stationären Jugendhilfe – »Ja sie sind glaube recht mit mir am Anschlag gewesen«.....	234
6.7	Übergänge nach der Jugendhilfe – Fortsetzung des Wechselspiels aus Abbrüchen und Neuanfängen – »Ja habe sehr viel (.) Selbstzweifel mit mir«	249
6.8	Fazit Fall Celina Schweizer – Wechselspiel aus Abbrüchen und Widerstand	270
7	Falldarstellung Nazar Sautin	275
7.1	Rekonstruktion biographischer Ereignisse – Biographisches Kurzporträt.....	275
7.2	Anbahnung des Interviews und Reflexion der Interviewsituation.....	276
7.3	Konstruktion der Biographie – Übersicht Interviewverlauf	278
7.4	Feinanalyse der Anfangssequenz – Rahmungen Interviewsituation.....	279

7.5	Biographie bis zur Jugendhilfe – Vom simplen Leben zum Anfang »meiner Heimgeschichte«	282
7.6	Biographie in der Jugendhilfe – »Sie haben wirklich mein Leben konstruiert«	294
7.7	Fazit Fall Nazar Sautin – Biographie in zwei Teilen und Zonen von Normalität	327
8	Biographien zwischen Prozessen der ›Ent-Normalisierung‹ und ›Ringem um Normalität‹	333
8.1	Erfahrungen der (Ent-)Normalisierung im Kontext von stationärer Jugendhilfe aus biographischer Perspektive.....	334
8.2	›Ringem um Normalität‹ – Strategien der (Selbst-)Normalisierung	366
8.3	Fazit Biographien zwischen ›(Ent-)Normalisierung‹ und ›Ringem um Normalität‹.....	383
9	Ausblick	389
9.1	Methodologisches Resümee	390
9.2	Perspektiven auf mögliche Veränderungen: Dekonstruktion von hegemonialen Normalitäten	393
	Literatur	401
 Anhang		
	Interviewleitfaden	429
	Transkriptionszeichen	433